# Dorfmoderation Frankweiler

## Alle Arbeitsgruppen:

Letztes Treffen vor Abschlussveranstaltung:

20.08.2025

Moderation: Rebecca Heypeter (KOBRA-Beratungszentrum)

Das Treffen war das letzte AG-Treffen vor der Abschlussveranstaltung der Dorfmoderation. Es bot die abschließende Gelegenheit, Änderungen an Formulierungen und Inhalten des Abschlussberichts einzubringen sowie Ergänzungen anzumerken.
Im Rahmen des AG-übergreifenden Austauschs wurden offene Fragen für die Endfassung des Berichts gesammelt, diskutiert und beantwortet. Zudem wurde nach möglichen Verantwortlichen für einzelne Maßnahmen und Projekte sowie nach der Bildung zukünftiger Gruppen gefragt, die die Umsetzung weiter begleiten sollen.

## I. Offene Fragen und Antworten

1. Der Beginn der Umsetzung des **Umbaus am Dorfmittelpunkt** ist derzeit offen. Zunächst wird ein Bauantrag gestellt. Für alle weiteren Schritte wird auf den Abschluss des Dorferneuerungsprozesses sowie auf die Bewilligung der Fördergelder gewartet.
2. Ein **Lebensmittelautomat eines Metzgers** ist derzeit nicht konkret geplant; durch den Metzger auf dem Wochenmarkt besteht aktuell weniger Bedarf, könnte aber später erneut geprüft werden.
3. Eine **Erweiterung der Nachbarschaftshilfe** um praktische Tätigkeiten (Hecke schneiden, Möbel räumen, Rasen mähen o.ä.) ist denkbar; diskutiert wurden App-Lösungen, mehr Telefonkontakte oder eine zusätzliche WhatsApp-Gruppe.
4. Konkrete **Gesprächstermine mit LBM** oder **Ordnungsamt** (VG) zu Verkehrskonzepten gibt es noch nicht; einzig die barrierefreie Bushaltestelle und Parkverbote waren Thema.
5. **Gespräche mit „Robichon“** zur Parkplatzlösung sind bislang nicht bekannt.
6. Auch **zu Ruftaxi** oder **Flexline** liegen keine Gespräche vor, eine (baldige) Umsetzung gilt derzeit als eher unwahrscheinlich.
7. Für die Dagoberthalle wurden Angebote zur **PV-Anlage** eingeholt; die PV auf dem Dorfmittelpunkt wird in das Gesamtkonzept eingebettet.
8. Geplant sind **E-Ladestationen** für E-Bikes am Dorfmittelpunkt, für E-Bikes und Autos an der Dagoberthalle sowie für E-Bikes und Wohnmobile (Innenraumversorgung) am Wohnmobilstellplatz; eine Auto-Ladung dort ist nicht vorgesehen.
9. Auf dem Wohnmobilstellplatz gibt es bislang keinen **Stromanschluss**.
10. Zum **Kinder- und Jugendtreff** gibt es keine Neuerungen; eine Elterngruppe für Kinder unter sechs Jahren hat sich gegründet.

11. Am **Bolzplatz** wird das Glasfaserhäuschen entfernt, weitere Planungen liegen noch nicht vor.
12. Ein „**Runder Tisch der Vereine**“ soll vom Gemeinderat angestoßen werden; eigentlich müsste er im September stattfinden, um den Jahreskalender 2026 vorzubereiten, es ist jedoch unklar, ob dies in diesem Jahr noch gelingt.

## II. Gruppen und Verantwortliche

1. Für **Aktivitäten im Dorfmittelpunkt** (Sport, Yoga, Kurse, Workshops) wurden bereits Gespräche mit der VHS geführt, die bereit wäre, passende Angebote zu machen. Offene Punkte sind Finanzierung, konkrete Angebotsauswahl und Koordination. Als Ansprechpartnerin für die VHS-Gespräche hat sich eine Bürgerin Frankweilers bereit erklärt.
2. Für eine **Umwelt-Aktionsgruppe** besteht grundsätzlich Interesse. Einige Personen haben ihre Bereitschaft signalisiert, bei Projekten mitzuwirken. Allerdings möchte niemand dauerhaft die Rolle der Leitung, Organisation oder offiziellen Ansprechperson übernehmen.
3. Eine digitale **Organisation der Nachbarschaftshilfe**, zumindest intern unter Helfern, ist bislang schwierig. Derzeit funktionieren nur WhatsApp und Telefon als verlässliche Kommunikationswege.
4. Das Projekt „**Gemeinsames Gärtnern mit Kindern“** könnte von einer Bürgerin Frankweilers angeleitet werden, die sich bereit erklärt hat, es umzusetzen. Eine Anfrage an die Elterngruppe für den Kindertreff (Kinder unter 6 Jahren) ist noch nicht gestellt, könnte aber erfolgen. Weitere Verantwortliche sollten sich finden, um die Organisation zu unterstützen.
5. Für **Informationsveranstaltungen, Workshops und Vorträge** (z.B. zu Energie, Natur- und Artenschutz, Denkmalschutz, Ernährung, Gesundheit, Kultur oder Geschichte) gibt es bislang keine Verantwortlichen. Weder für die Suche nach Referenten noch für die Publikation oder Bewerbung der Veranstaltungen wurde bisher eine Person oder Gruppe benannt.
6. Eine **Mitwirkung der Vereine** an verschiedenen (Umwelt-)Projekten ist bislang nicht geregelt. Das Thema könnte beim geplanten „Runden Tisch der Vereine“ eingebracht werden.
7. Für ein großes **Konzeptprojekt zu Ortseingängen** mit Verkehrsberuhigung, Bepflanzung und Beleuchtung sowie für **Verkehrsmaßnahmen innerorts** (Parkbuchten, Gehwege, Verengungen) hat sich ein Bürger Frankweilers bereit erklärt, ein Gesamtkonzept zu entwickeln. Über die Umsetzung müsste der Gemeinderat entscheiden, wobei das LBM nur fertige Konzepte prüft und genehmigt.
8. Für ein Konzept zu **zweisprachigen Straßenschildern in Verbindung mit einem Dorfrundgang** hat wurden bereits Informationen gesammelt, erste Gespräche mit der Denkmalbehörde geführt und einige QR-Codes erstellt (siehe Seite 4). In Frankweiler gibt es viele ausgewiesene Denkmäler, sodass auch gezielt Wissen aus der Bevölkerung (z.B. bei einem Seniorennachmittag) eingebunden werden soll. Eine feste Gruppe zur weiteren Umsetzung muss sich jedoch noch bilden.
9. Angedacht war es, den **Mittagstisch generationenübergreifend** für alle Altersgruppen zu öffnen. Die Schwierigkeit besteht jedoch vor allem darin, einen Termin zu finden, der auch für Berufstätige passt, ohne das Wochenende stark zu belasten.
10. Die **Kommunikation im Ort** (Dorf-App, Website, Amtsblatt, Social Media, Flyer, Plakate etc.) läuft bislang hauptsächlich über die Vereine. Eine Ausweitung wäre denkbar, soll aber zunächst dort verbleiben. Neue Engagierte können am ehesten über persönliche Ansprache („Türklingel-Prinzip“) gewonnen werden.

## III. Maßnahmenkatalog

Der Maßnahmenkatalog wurde vorgestellt, um gegebenenfalls Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen – teilweise wurde dies auch umgesetzt.

Insgesamt wurden in der Dorfmoderation **96 Maßnahmen** besprochen, davon werden jedoch 12 zunächst nicht weiterverfolgt, sind aber dennoch genannt.

Die hohe Anzahl ergibt sich aus einer kleinteiligen Aufteilung der Maßnahmen in Unteraspekte, um ein schrittweises, gut planbares Vorgehen zu ermöglichen und sicherzustellen, dass jeder besprochene Aspekt berücksichtigt wird und nicht in Vergessenheit gerät.

## IV. Abschlussveranstaltung

Die Abschlussveranstaltung der Dorfmoderation findet **am 5. November** in der **Dagoberthalle** statt. Ein Termin im September war aufgrund der Erntezeit nicht möglich, im Oktober standen Ferien und bereits belegte Termine entgegen.
**Alle Bürgerinnen und Bürger** sind herzlich eingeladen.

Bei der Veranstaltung werden die während der Dorfmoderation gesammelten **Ideen, Pläne und Ergebnisse** vorgestellt. Zudem wird ein Ausblick auf das weitere Vorgehen gegeben. Bis dahin könnten erste Projekte bereits gestartet sein, und weitere Verantwortliche für die Umsetzung gefunden worden sein.

## V. Die nächsten Treffen im Überblick

| | |
|---|---|
| **Abschlussveranstaltung** der Dorfmoderation: | **05.11.2025** – 19 Uhr<br>in der **Dagoberthalle** |

Erste QR-Codes für **Dorfrundgang Frankweiler**
(siehe Seite 2, Gruppen und Verantwortliche, Punkt 8)

**Frankweiler erkunden – Wasser & Wein**
https://frankweiler.de/frankweiler-erkunden/